



Bericht über die European Summer University (ESU) der Frankfurt University of Applied Sciences

2020 – 2021 - 2022

Vorwort

Die European Summer University ist seit einigen Jahren, dank der engen Zusammenarbeit der Frankfurt University of Applied Sciences und der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region, ein fester Bestandteil des Studienganges „Global Logistics“. Sie vermittelt den teilnehmenden Studierenden Informationen aus dem Bereich Logistik und wirbt für Frankfurt als Wirtschaftsstandort und für die ansässige Luftfahrtbranche.

In dieser Zusammenarbeit wurde in den letzten Jahren eine Vielzahl an Zukunftsthemen, wie z. B. Nachhaltigkeit oder die Nutzung von Wasserstoff in der Logistik, unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Durch den über die European Summer University begonnenen interkulturellen Austausch, speziell mit der französischen Universität Pau, konnte eine langfristige Zusammenarbeit sowohl in Bezug auf den akademischen Austausch als auch den Austausch mit ansässigen Unternehmen erreicht werden. Diese Entwicklung ist besonders erfreulich, da die Universität Pau in der Partnerregion Hessen Nouvelle-Aquitaine liegt und somit die European Summer University auch von politischer Seite unterstützt wird. Die European Summer University fungiert somit als nachhaltiger Katalysator für sozialen, politischen, wirtschaftlichen und akademischen Austausch.

European Summer University (ESU) 2021

Die European Summer University fand im Jahr 2021 zunächst unter den Bedingungen der Pandemie in Zusammenarbeit mit der französischen Partnerhochschule Université de Pau et des Pays de l'Adour (UPPA) statt. Daher musste der erste Teil des Austausches, organisiert durch die UPPA, digital stattfinden. Auf dem Plan standen zukunftsweisende und durch die Pandemie bedingte Themen wie beispielsweise die (Pharma-) Supply Chain, der innerstädtische Transportweg sowie die Digitalisierung der Logistikprozesse.

Nach Besserung der Coronalage war es schließlich möglich, nach langer Zeit erstmals wieder in Präsenz einen internationalen Austausch anzubieten. Das Programm dafür wurde in kurzer Zeit von digital auf analog umgestellt. Somit waren die Studierenden aus Bayonne, einem der Standorte der UPPA, nach Frankfurt gereist, um mit den Studierenden des Master-Studiengangs Global Logistics der Frankfurt UAS gemeinsam Themen der Logistik zu besprechen.

Zitat aus der Pressemitteilung der Frankfurt UAS vom 02.07.2021:

„Nachdem die für Sommer 2020 geplante Akademie abgesagt werden musste, freue ich mich, dass die französischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nun hier bei uns in Hessen sein können. So wertvoll die Digitalisierung für viele Lebensbereiche ist, kann sie den unmittelbaren Austausch keineswegs ersetzen“, sagte der Chef der Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer und führte weiter aus: „Hessen ist als Transitland der richtige Ort, um sich intensiv mit den Themen Logistik und Mobilität zu beschäftigen. Frankfurt/Rhein-Main ist eine internationale Verkehrsdrehscheibe mit dem Frankfurter Flughafen als Knotenpunkt der globalen Waren- und Passagierströme. Wir als Landesregierung setzen uns mit Nachdruck für seine Wettbewerbsfähigkeit ein, aber ebenso für die Interessen der Menschen, die in der Umgebung wohnen. So kam es zur Gründung der ‚Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region‘, die die Summer University und ihre wissenschaftlichen Tagungen sehr gerne unterstützt.“

ESU Frankfurt 2021

Der Aufenthalt in Frankfurt fand im Zeitraum vom 27. Juni – 2. Juli 2021 unter strengen Corona-Richtlinien statt. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit wurde ein attraktives Programm auf die Beine gestellt. Neben sieben Projektthemen aus dem Logistik-Bereich, die die Studierenden selbst vorbereiteten und präsentierten, konnte ein Programm mit Vorträgen

und Diskussionsrunden mit wichtigen Playern der Branche, darunter Dachser, Air Cargo Community Frankfurt e.V., contargo Rhein-Main GmbH, oder BioNTech SE, zusammengestellt werden.

Die Highlights der ESU 2021 waren die Gespräche mit Staatsminister und Chef der hessischen Staatskanzlei Axel Wintermeyer, und dem Europa-Staatssekretär Mark Weinmeister. Beide diskutierten mit der Studierendengruppe im House of Logistics and Mobility (HOLM) am Frankfurter Flughafen über Logistik und Mobilität sowie die europäischen Perspektiven. Ein weiterer Programmpunkt war ein Workshop zum Thema Lean Management/Lean Logistic Day mit einem Vertreter des Mainzer Biotechnologieunternehmens BioNTech SE.



Neben der Präsentation der lokalen Industrie und der Logistikbranche wurde natürlich auch für den interkulturellen Austausch zwischen den beiden Partnerhochschulen gesorgt. In typisch frankfurter Manier wurde ein Abend zum Austausch und Kennenlernen der Partner im „Apfelwein Wagner“ verbracht. Ebenfalls ermöglichte der Kontakt zur hessischen Staatskanzlei eine historische Weinprobe im Kloster Eberbach, die durch eine Wanderung durch die Weinberge ergänzt wurde.



central location: HOLM Frankfurt	Sunday	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday
		self-dependent Covid-Test test kit offered by University	self-dependent Covid-Test test kit offered by University	official Covid-Test (french students at the airport), german students at a test center	self-dependent Covid-Test test kit offered by University	
morning		air cargo community Joachim v. Winning, ACCF e.V. HOLM, 9:30 - 10:15	Lean Management Lean Logistic Day Workshop with Eiontech HOLM, 9:00 - 12:30	logistics & mobility Avel Wintermeyer, Minister & head of state chancellery HOLM, 10:00 - 11:00		sightseeing tour "history and presence" city of Frankfurt 10:00 - 12:00 meeting point: Paulskirche
		Air Cargo forwarder Timo Stroh, global head Air Cargo, Dachser HOLM, 10:15 - 11:00		final presentation HOLM 11:30 Team 1 12:00 Team 2	public transport Campus - Eltville ca. 30min	
		urban transport HOLM Prof. Dr. Schocke HOLM, 11:30 - 12:30			wine region Rheingau hiking from Eltville to Kloster Eberbach (7km) 11:30 - 13:00 (tbc)	
		get-your-own-food in Gateway Gardens	get-your-own-food in Gateway Gardens	lunch break Pizza & Pasta HOLM, 12:30 - 14:00	autonomous bus Kloster Eberbach	
afternoon	arrival of students from Bayonne arrival: 20:00 Hotel Meininger, next door to HOLM	Contargo Container Terminal Christian Eichmeier, CEO contargo RheinMain Osthafen, 15:00 - 16:30 (tbc)	workshop on projects HOLM	final presentation HOLM 14:00 Team 3 14:30 Team 4 15:00 Team 5 16:00 Team 6 16:30 Team 7	wine tasting on-the-run , Kloster Eberbach 14:00 - 15:30	departure of students from Bayonne departure 15:05
			Europe Mark Weinmeister State Secretary for Europe HOLM, 17:00 - 18:00		hiking from Kloster Eberbach to Hattenheim (5km) 16:00 - 17:00	
evening		welcome diner Apfelwein Wagner from 19:00	soccer public viewing HOLM from 18:00		public transport Hattenheim - HOLM ca. 75min	
					BBQ FRA UAS Campus from 19:00	

ESU Bayonne 2021

Durch die Besserung der Corona-Lage war es im Jahr 2021 ebenfalls möglich, die Reise der deutschen Studierenden nach Bayonne in Südfrankreich im Zeitraum vom 10.09-16.09.2021 nachzuholen. Nach der Anreise mit dem Zug hatten die Studierenden die Möglichkeit, die Université de Pau et des Pays de l'Adour (UPPA) zu besuchen.

Neben dem weiteren Austausch bezüglich der bearbeiteten Themen wurde ein autonomes Warenlager in Spanien besucht, das den Studierenden Einblicke in die Zukunft der Logistik ermöglichte.



Ein weiterer wichtiger Aspekt der Reise war der politische Austausch zwischen den Partnern der Regionen Hessen und Nouvelle-Aquitaine. Die Teilnehmer wurden in das Parlament in Bordeaux eingeladen, um dort einen angeregten Austausch über Europa und weltweit wichtige Themen mit lokalen und europäischen Politiker zu führen.



Neben dem akademischen und politischen Austausch wurde auch in Frankreich dem interkulturellen Austausch zwischen den beiden Regionen nachgekommen. Als Highlights dieses Austausches lassen sich die Stadtführung durch die historische Küstenstadt Biarritz und die Hauptstadt der Region Nouvelle-Aquitaine, Bordeaux, anführen.



European Summer University 2022

Im Jahr 2022 fand die ESU erneut in Zusammenarbeit mit der Universität Pau in Nouvelle-Aquitaine statt. Am Austausch nahmen 19 Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences des Master Studienganges „Global Logistics“ und 17 Studierende der Université de Pau et des Pays de l'Adour (UPPA) des Studienganges „Master Purchasing and Supply Chain Management“ teil. Das zu bearbeitende Thema 2022 war einer der Kraftstoffe der Zukunft: Hydrogene. Erneut wurden akademische Vorträge mit Informationen direkt aus der Industrie kombiniert, um einen umfassenden Blick auf das Thema zu erhalten. Die bearbeiteten Themen erstreckten sich von der Herstellung von Hydrogen über die benötigte Infrastruktur bis hin zur Analyse des europäischen Marktes. Der Beginn der European Summer University wurde ebenfalls erneut digital abgehalten und im Anschluss verbrachten die Studierenden eine Woche in Bayonne und anschließend in Frankfurt und bearbeitet in ihren interkulturellen Teams die angesprochenen Themen.

European Summer University Frankfurt 2022

Der Auftakt der ESU fand im Zeitraum des 4.-8.4.2022 in Frankfurt statt. Neben der Ausarbeitung der Themen der Teilnehmer stand die Vorstellung des Standorts Frankfurt im Vordergrund. Den Teilnehmern wurden Inhalte aus lokaler Forschung, Industrie und Politik nähergebracht.

Kay Simon von Mewa Textil-Services berichtete von seinen Erfahrungen mit einem wasserstoffbasierten Distributionskonzept und der Nutzung von Wasserstoff-LKWs in der Schweiz und in Deutschland und die Beweggründe der Fa. Mewa, sich als Unternehmen nachhaltig auszurichten. Nadine Mücklich vom Fraunhofer IML stellte das europaweite Projekt Tulip vor. Tulip ist ein mit 25 Millionen Euro gefördertes Projekt, das sich mit der Implementierung von innovativen und nachhaltigen Technologien in Flughäfen beschäftigt. Neben dem Projekt Tulip gab Frau Mücklich den Teilnehmern einen Einblick in die Nutzung von Wasserstoff in der Luftfahrtbranche.

Durch die enge Zusammenarbeit der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region und der Frankfurt UAS lag ein Fokus der ESU 2022 auf der Luftfahrtbranche im Raum Frankfurt. In diesem Zusammenhang wurde das Projekt „Digiales Testfeld Air Cargo“ vorgestellt und gab den Teilnehmern der ESU einen Einblick, an welchen zukunftsweisenden Themen viele Unternehmen der Air Cargo Community Frankfurt in Zusammenarbeit mit der Frankfurt UAS arbeiten. Als weiteres Highlight der ESU lässt sich die durch Herrn Joachim von Winning organisierte Flughafen-Rundfahrt anführen. Diese ermöglichte einen „hands on“ Einblick in den Frankfurter Flughafen und die Faszination Luftfahrt.

Abgerundet wurde die Woche durch einen politischen Vortrag von Axel Wintermeyer in der Funktion des Vorsitzenden der Hessischen Staatskanzlei. Er ermöglichte den Teilnehmern Einblicke in die Einflüsse von globalen Vorgängen auf Hessen und speziell die Region Frankfurt. Als soziales Highlight lässt sich die Führung durch das historische Kloster Eberbach mit anschließender Weinprobe anführen. Diese vertiefte den Einblick der französischen Teilnehmer in deutsche Kultur und förderte den Austausch.



	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday
	April 4th	April 5th	April 6th	April 7th	April 8th	April 9th
Morning	Arrival of the French Students Hotel Moxy Gateway Gardens	Digital Air Cargo - Workshop on Sustainability (presentation) Henrik Neumann, Elif Yilmaz 9h00 - 11h00	Tulip and Hydrogen Use Case Nadine Muecklich Fraunhofer IML HOLM DigiLab 9h00 - 11h00	group work on project HOLM DigiLab 9h00 - 11h30	Intermediate Presentation HOLM DigiLab 9h00 - 12h00	Departure French Students
		Hydrogen Trucks in use Kay Simon MEWA Textil-Service 11h00 - 13h00	Digital Air Cargo - Workshop on Sustainability (results) Henrik Neumann, Elif Yilmaz 11h00 - 13h00			
Lunch		Pizza @ HOLM 12:42 S9 to Wiesbaden 12:44 exit Frankfurt Flughafen Regionalbahnhof	get-your-own-food in Gateway Gardens	Snacks to go @ HOLM 11:42 S9 to Wiesbaden 12:09 exit Wl-Mainz-Kastel 12:19 RB10 to Neuwied platf.23 12:47 exit Eltville	get-your-own-food in at the Campus Fest	
Afternoon	Welcome HOLM DigiLab 14h00 - 14h30	Airport / Apron Tour Joachim von Winning Fraport Terminal 1C 13h - 15h30	group work on project HOLM DigiLab 14h30 - 17h30	wine region Rheingau hiking from Eltville to Kloster Eberbach 7km approx. 75min	Welcome Back @ Campus Fest Frankfurt UAS Nibelungenplatz, Frankfurt 12h30 - 18h00	
	group work on project HOLM DigiLab 14h30 - 17h30	15:45 Frankfurt Flughafen Regionalbahnhof 15:47 S9 to Hanau Hauptbahnhof		wine tasting on-the-run Kloster Eberbach 15:00 - 16:30		
		Europe! Axel Wintermeyer, Minister & head of state chancellery. HOLM, 16h00 - 17h00		hiking from Kloster Eberbach to Hattenheim 5km approx. 60min		
Evening	Apfelwein Wagner Schweizer Strasse 71, Frankfurt 19h00 -	discover Frankfurt!	discover Frankfurt!	wine tasting wine cellar Hattenheim 18:00 - 21:00		
	directions to hotel U1/2/3 to north exit Hauptwache, S8/S9 to Wiesbaden exit at Gateway Gardens			21:05 RB10 to Frankfurt Hauptbahnhof 22:05 Frankfurt Hauptbahnhof hourly service till 23:10		

European Summer University Bayonne, Frankreich 2022

Der Aufenthalt in Bayonne fand im Zeitraum vom 19.-24.06.2022 statt. In dieser Woche nahmen auch sieben Studierende der spanischen Universität Bilbao an der ESU teil.



Nach der Anreise der deutschen Studierenden mit dem Zug am Beginn der Austausch mit Vorträgen zum Thema Wasserstoff aus der Industrie, sowie aus der Forschung. Prof. Dr. Fernando Bimbela, tätig an der Universidad Publica de Navarra an der Fakultät Chemie, stellte seine Arbeit zum Thema „Wasserstoff als Energie Vektor“ vor und vermittelte den Studierenden die chemischen Hintergründe der Herstellung von Wasserstoff.

Im Anschluss hielt Xavier Vigor, Vice-President Technologies and Industrial Management von Air Liquide Hydrogen Energy, eine der führenden Firmen in Bezug auf die Herstellung und Distribution von Wasserstoff weltweit, einen Vortrag über das Thema „Wasserstoff, Energie der Zukunft“. Herr Vigor präsentierte die aktuelle Marktsituation und wie das Unternehmen Air Liquide aktuell und zukünftig die Entwicklung von Wasserstoff und speziell grünem Wasserstoff sieht. In der anschließenden Diskussion ermöglichte Mr. Vigor den Studierenden weitergehende, kritische Fragen zu stellen und erläuterte seine persönliche Expertenmeinung zu den Potentialen und Grenzen von Wasserstoff als Energiequelle/Kraftstoff.

Im weiteren Verlauf der Woche stellte sich die Firma Hyliko vor und vermittelte den Teilnehmern der ESU Einblicke in die Chancen und Herausforderungen der Nutzung von Wasserstoff in der Logistik und in das Mobilitätskonzept ihres Unternehmens. Ein weiterer

Industrievortrag wurde durch Pragma Industries ermöglicht. Pragma Industries ist ein lokales, innovatives Unternehmen mit dem Kernfokus der Herstellung von Wassertoff-Brennstoffzellen. Neben der Herstellung dieser Brennstoffzellen präsentierte Pragma weitere innovative Ansätze, wie Wasserstoff in Mobilitätsansätzen genutzt werden kann und welche Vorteile und Nachteile gegenüber der Elektro-Mobilität existieren: Pragma produziert beispielsweise das erste kommerziell erwerbliche Wasserstofffahrrad weltweit, sowie Roller.

Neben dem akademischen Teil der ESU lässt sich natürlich auch der kulturelle Austausch zwischen den Studenten, sowie die abendlichen Veranstaltungen als Highlight des Austausches anbringen. Neben einem gemeinsamen Abendessen, konnten die Teilnehmer auch das „Fete de la Musique“ in Bayonne erleben. Bei diesem Fest sind in ganz Frankreich die Straßen der Städte mit Bühnen und Musikern gefüllt und bieten ein unglaubliches Erlebnis.



Die Teilnehmer hatten auch die Möglichkeit, die Küstenstadt Biarritz zu erkunden und ein paar entspannte Stunden am Strand zu verbringen.



Topics & Deliverables

Topics

1. Scientific Literature review on hydrogen & current Research projects on hydrogen
2. European research cluster and funding for hydrogen research
3. Infrastructure for the transport and the storage of hydrogen
4. Production of hydrogen
5. The hydrogen supply chain and their stake holders
6. Motivation and barriers for implementation
7. Case studies from industries (outside of transportation!)
8. Case studies from the transportation industry

Content

- Comparative study: analyze and compare situation in FR and GER

Formal aspects

- Group size: 5 (2-3 French + 2-3 German)
- Apply scientific standards
- 15-20 pages per group
- 15 min. Intermediate presentation (in Frankfurt)
- 20 min. Final presentation (in Bayonne)
- Report to be delivered at July 13th